

Beste Wünsche zum Geburtstag

Zahlreiche Weggefährten gratulierten Roland Braun

Buchen. (pm) Am Mittwoch, 9. August, feierte der Kreisjägermeister der Kreisjägersvereinigung Buchen, Roland Braun, seinen 70. Geburtstag. Man kann von einer „Fangemeinde“ sprechen, die ihm zu seinem Ehrentag Glückwünsche überbrachte. Neben vielen Weggefährten, die ihn beruflich begleiteten und denen er noch immer eng verbunden ist, kamen sowohl die Jagdhornbläser der Kreisjägersvereinigung (KJV) Buchen als auch der Musikverein Altheim und umrahmten mit musikalischen Ständen die Geburtstagsfeier. Roland Braun spielt im Mu-



Roland Braun feierte seinen 70. Geburtstag.

sikverein seit 1965 Posaune und durfte als Ehrendirigent durch ein Stück führen. Zudem war eine sehr große Anzahl an Jagdkameraden anwesend, die Roland Braun nicht nur als Mensch sehr schätzen und mögen und deshalb beste Glückwünsche überbrachten. Stellvertretend für die gesamte KJV gratulierte der Hegeringleiter von Osterburken, Egon Bermayer, mit weidmännischen Grüßen und Geschenken sowie Worten des Dankes und der Wertschätzung für Roland Brauns Einsatz in seiner Funktion als Kreisjägermeister. In freundschaftlicher Runde des Beisammenseins und bei gutem Essen wurde auf das Wohl des Jubilars angetoastet und gefeiert.

Jugendliche können Projekte verwirklichen

Neues Schülerforschungszentrum im ehemaligen Kutscherhaus der Villa Schulz in Amorbach eröffnet

Mudau/Amorbach. (lm) Als voller Erfolg konnte der jüngste MINT-Familientag auf dem einladenden Gelände der Joachim- und Susanne-Stiftung in Amorbach gewertet werden, bei dem gleichzeitig das neue Schülerforschungszentrum im ehemaligen Kutscherhaus der Villa Schulz seiner Bestimmung übergeben wurde.

250 kleine und große Gäste hatten von 13 bis 17 Uhr jede Menge Spaß bei zahlreichen unterhaltsamen Aktionen, bei denen das Expirius-Team der Joachim- und Susanne-Schulz-Stiftung unter Leitung von Annika Schirmer von der Gesellschaft für Umweltbildung (GUB) aus Weinheim, dem Naturpark Neckartal-Odenwald und dem Geopark Bergstraße-Odenwald beim Experimentieren, Forschen, Tüfteln, Werken und Rätseln in Sachen MINT unterstützt wurde.

MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Das neue Bildungsprojekt der Stiftung „MINT im Odenwald“ bündelt verschiedenste Projekte im MINT-Bereich für talentierte Jugendliche nun in der neuen „Forscherverkstatt“. Jugendliche MINT-Talente können hier ihre Projekte rund um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik selbst verwirklichen. Ein ganzes Haus mit Werkstatt, Experimentierplätzen und Robotik steht ihnen dabei zur Verfügung. Alles, was mit Forschen, Bauen, Programmieren und Experimentieren zu tun hat, findet in Kursangeboten oder der freien Projektzeit „MINT für mich“ in der Forscherwerkstatt seinen Platz, den Ina Weimer als neue Vorsitzende der Joachim- und Susanne-Schulz-Stiftung



Das Schülerforschungszentrum im ehemaligen Kutscherhaus der Villa Schulz in Amorbach wurde mit einem Festakt eröffnet. Foto: Liane Merkle

vorstellte, bevor sie sich zusammen mit Bernd Schötterl, zweiter Landrat des Landkreises Miltenberg, bei Roland Bauer, Vorstandsmitglied der Leader-

Aktionsgruppe „Main4Eck“ und seiner Kollegin Elisabeth Kluin für die relativ unkomplizierte finanzielle Förderung des Schüler-Forschungszentrums in Höhe

von 187 602 Euro bedankte.

Leader ist eine französische Abkürzung („Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“) und bedeutet, Verbindungen zwischen Maßnahmen zu schaffen, die der Entwicklung der ländlichen Wirtschaft dienen. Die lokale Aktionsgruppe (LAG) „Main4Eck“ Miltenberg ist eine von bundesweit rund 370 Leader-Regionen und umfasst den Landkreis Miltenberg sowie fünf Kommunen des Landkreises Aschaffenburg. Expirius und die Vorstellung des Schüler-Forschungszentrums hatten überzeugt, vor allem durch die Erfolge der bereits erfolgten Projekte mit begeisterten Schülern aller Altersklassen der Schulen aus Mudau und Amorbach.

Bernd Schötterl freute sich schon jetzt auf zukünftige Nobelpreisträger, die ihre Begeisterung für MINT bei der Joachim- und Susanne-Schulz-Stiftung gefunden haben. Mit der Übergabe der Leader-Plakette an die Vorständinnen Sofie Klopsch und Ina Weimer sowie Annika Schirmer als Projektleiterin des Schülerforschungszentrums und Heike Roßbach (verantwortlich für den Bereich Antragsförderung) wurde das Schüler-Forschungszentrum für eröffnet erklärt. Für die gelungene musikalische Umrahmung des kleinen Festakts zeichnete Maria Korchak, ukrainische Studentin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim, mit ihrer wundervollen Stimme und ihrer Bandura (ukrainische Lautenzither) verantwortlich und vertrat gleichzeitig das Klima-Kultur-Programm des JSS. Vorgestellt wurde sie von Stefanie Krahenfeld, ihrer Professorin für Gesang.



Zahlreiche Gäste hatten jede Menge Spaß bei unterhaltsamen Aktionen.

BdS spendiert wieder Eis

Im Rahmen des Feriensommers

Mudau. (pm) Der Bund der Selbständigen Mudau steht nicht nur für den Zusammenhalt der Mudauer Gewerbetreibenden oder die Organisation des Mudauer Laurentiusmarkts, vielmehr möchte man auch die Heimat lebenswert und attraktiv erhalten und gestalten. Mit den BDS-Geschenkscheck-Aktionen wird immer wieder an die Bevölkerung appelliert, die Kaufkraft in der Gemeinde zu halten. An der enorm großen Menge an verkauften BDS-Geschenkschecks kann man erkennen, dass viele Einwohner der Gemeinde und den angrenzenden Ortschaften dem gefolgt sind und gerne in Mudau einkaufen sowie die vor Ort angebotenen Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Als ganz kleines „Dankeschön“ spendet deshalb der Bund der Selbständigen Mudau jedem Kind, das am Mudauer Ferienprogramm 2023 teilnimmt, eine Kugel Eis von der Eismanufaktur Leos in Mudau. Der BDS weist jetzt schon auf den neuen größeren Kinderflohmarkt am Laurentiusmarkt, 16. und 17. September, hin.

Kinder- und Spielzeugbasar

Am 23. September in der Sporthalle in Bödigheim

Bödigheim. (pm) Der Förderverein Bildungshaus Am Römer veranstaltet am Samstag, 23. September, von 13.30 bis 15.30 Uhr in der Sporthalle Bödigheim einen Kinder- und Spielzeugbasar. Verkauft werden darf alles „rund ums Kind“ – von Kleidung über Spielzeug, Bücher bis zu „Hardware“ wie Kinderwagen etc. Zusätzlich wird es einen Verkauf von Kaffee und Kuchen geben. Tischanmeldungen per E-Mail an foerderverein-bildungshaus@freenet.de, die Tischgebühr beträgt 8 Euro. Der Erlös von Tischgebühr sowie Kaffee- und Kuchenverkauf kommt den Kindern aus dem Bildungshaus Bödigheim zugute.

Bilder und Feen-Gläser gestaltet

Kinder konnten mit Tape-Art, Farbe und jeder Menge Glitzer ihre Kreativität ausleben

Donebach. (lm) Wer hat schon mal von Tape-Art gehört? Nach zwei Ferienprogrammangeboten unter diesem Titel in der Alten Schule von Donebach sind rund 25 Kinder topfit in diesem Thema. Zusammen mit Mona Hauber, Luisa Arnold und Julia Kohler hatten die Jungs und Mädels jede Menge Spaß an beiden Tagen und sie waren voll konzentriert bei der Sache. Denn es ging darum, sich mittels verschiedener Klebebänder auf einer runden Papp-Platte kreativ auszudrücken. Ergänzt wurde die Pracht durch jede Menge Glitzer sowie durch Acrylfarbe und einen Aufhänger aus aufgefädelten Perlen. Und das schafften sie alle mit ebenso viel Ehrgeiz wie Kreativität. Nach dem Bild zum Aufhängen aus aufgefädelten Perlen, die durchaus auch mal Fußballfans glücklich machen.



Die Kinder gestalteten mit Klebebändern, Acrylfarben und Perlen.

Kollekte kann sich sehen lassen

Zwingenberger Publikum spendete für Kinderhospizdienst, Mobile Retter und DRK-Tafelläden

Zwingenberg. (pm) Zusammen ist man einfach stärker, das bewies auch das Musical-Publikum der Zwingenberger Schlosstheater in dieser Spielzeit. Sie trotzten nicht nur dem Wetter, sondern sammelten auch rund 10 800 Euro für mehrere gute Zwecke. Im Rahmen einer freiwilligen Kol-

lekte wurde Geld von Ministranten gesammelt, die im Musical „Sister Act“ während einer Gottesdienst-Szene durch die Reihen gingen. Wie vor jeder Vorstellung angekündigt, kommt das Geld nun wichtigen ehrenamtlich getragenen Einrichtungen der Region zugute. Jeweils 3600 Euro erhalten der ambulante

Kinderhospizdienst Neckar-Odenwald-Kreis und die mobilen Retter im Neckar-Odenwald-Kreis. Weitere 3600 Euro gehen an die Tafelläden der DRK-Kreisverbände Mosbach und Buchen.

Übergeben wurde die Spende auf der Forsthäusterrasse von Schloss Zwingenberg am letzten Spielzeitwochenende durch den Vorsitzenden des Trägervereins der Festspiele, Landrat Dr. Achim Brötel, auch im Namen seines Stellvertreters Norman Link, der Geschäftsführerinnen Heike Brock und Ilka Zwiebel sowie Intendant Rainer Roos an den Präsidenten des DRK-Kreisverbands Buchen, Bürgermeister Roland Burger, den Geschäftsführer des DRK-Kreisverbands Mosbach, Steffen Blaschek, die Vorsitzende des Kinderhospizdienstes Felizitas Zürn sowie an Priv.-Doz. Dr. Harald Genzwürker, Initiator der mobilen Retter im Neckar-Odenwald-Kreis. Landrat und Intendant lobten dabei die Spendenbereitschaft, die eine große Wertschätzung gegenüber den in weiten Teilen ehrenamtlich getragenen Organisationen zeige.



10 800 Euro spendete das Zwingenberger Publikum bei den Aufführungen von Sister Act an wichtige Einrichtungen der Region. Foto: Sabine Braun

Lichterprozession durch die Gemeinde

Krumbach. (pm) Das Hochfest „Mariä Aufnahme in den Himmel“ wird wieder feierlich in Krumbach begangen. Festprediger und Hauptzelebrier ist Domkapitular Clemens Bieber vom Bistum Würzburg. Im Domkapitel ist er zuständig für die sozialen und caritativen Dienste. Er ist Vorsitzender des Bundesverbands Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) und des Diözesan-Caritasverbandes Würzburg. Der festliche Gottesdienst mit Segnung der Kräuter ist am Dienstag, 15. August. Er beginnt um 20 Uhr in der Christkönigskirche. Gegen 21 Uhr ist die Lichterprozession durch die Gemeinde. Der Prozessionsweg führt in diesem Jahr über die Lärchenstraße, Engelstraße, Lindenstraße, zum Friedhof (dort kurze Station) und über die Lindenstraße zurück. Feierlicher Abschluss mit Segen ist an der Lourdes-Grotte vor der Kirche. Die Marienfeier wird vom Kirchenchor Limbach/Krumbach und vom Musikverein Wagenschwend mitgestaltet. Prozessionskerzen sind am Portal der Kirche erhältlich.

Mit der Frauenunion nach Frankfurt

Neckar-Odenwald-Kreis. (pm) Am Dienstag, 12. September, gibt es eine Tagesfahrt nach Frankfurt. Es geht zur EZB (Europäische Zentralbank). Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, auf eigene Faust in der Innenstadt zu bummeln, bevor sich um 15 Uhr eine Stadtführung in der Altstadt anschließt. Der Tagesausklang wird in einem Lokal in Eschau sein. Die Fahrt ist ausgebucht. Für mögliche Absagen wurde eine Warteliste angelegt. Für Rückfragen steht Ursula Staudinger unter Tel. 06261/12229 zur Verfügung. Die Abfahrtszeiten: In Auerbach (Fa. Walter und Christiane Schneider) um 6.20 Uhr, in Dallau (Back-Drive-In Englert) um 6.25 Uhr, in Neckarburken (Bushalt nahe Römerkastell) 6.35 Uhr, in Mosbach (Busbahnhof) 6.45 Uhr, in Neckarzimmern (Bushalt Rathaus) um 6.50 Uhr und in Obrigheim (Weißer Stein) um 7 Uhr. Die Rückkehr wird gegen 22 Uhr sein.